

Der Mai ist gekommen

Text: Emanuel Geibel (1841)
Melodie: Justus Wilhelm Lyra (1843)

The musical score is written for a single melodic line in treble clef. It begins with a common time signature (C) and a 4/4 time signature. The melody is written in a key with one sharp (F#), which is D major. The score is divided into four systems, each with a measure number (1, 4, 8, 11) at the beginning. Chord symbols (C, F, G, D, D7, G7) are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: 'Der - Mai ist ge - kom - men, die da - blei - be wer Lust hat, mit Bäu - me schla - gen aus, Wie die Wol - ken dort Sor - gen zu Haus. wan - dern am himm - li - schen - Zelt, so - steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.'

2. Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt'!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht.
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschiert,
es gibt so manchen Wein, den nimmer ich probiert.
3. Frisch auf drum, frisch auf drum im hellen Sonnenstrahl,
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all';
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.
4. Und abends, im Städtchen, da kehrt' ich durstig ein.
Herr Wirt, mein Herr Wirt, eine Kanne roten Wein!
Ergreife die Fiedel, du lust'ger Spielmann, du,
von meinem Schatz das Liedel, das singe ich dazu.
5. Und find ich keine Herberg', so lieg ich in der Nacht
wohl unterm blauen Himmel, die Sterne halten Wacht;
im Winde die Linde, die rauscht mich ein gemach,
es küßt in der Frühe das Morgenrot mich wach.
6. O Wandern, o Wandern, du freie Burschenlust!
Da weht Gottes Odem so frisch in der Brust,
da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
Wie bist du so schön, o du weite, weite Welt!